

An alle Abgeordneten des
Kreistages Landkreis Oder-Spree

nachrichtlich: Landrat
Dezernent/innen

Informationen über die Erfüllung per 30. 09. 2011 und 2. V-Ist-Einschätzung per 31. 12. 2011

Gemäß Beschluss des Kreistages zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011 vom 06.04.2011 hat der Landrat per 30.06.2011 und per 30.09.2011 über die Erfüllung des Haushaltsplanes zu berichten.

Über die Erfüllung per 30.06.2011 wurde mit Schreiben vom 22.08.2011 informiert.

Die Erfüllung per 30.09.2011 stellt sich wie folgt dar:

1. Ergebnisplan

	Ansatz 2011 einschl. HR	Erfüllung 30.09.2011	
	€	€	%
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit ohne Auflösung Sonderposten	319.553.300,00	234.974.987,12	73,5
davon:			
• Steuern und ähnliche Abgaben	16.937.600,00	12.234.659,00	72,7
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.886.500,00	176.654.878,17	72,1
• Sonstige Transfererträge	11.052.300,00	9.739.783,27	88,1
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.773.000,00	4.951.945,25	85,8
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	946.400,00	892.451,28	94,3
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.325.700,00	28.203.704,46	75,6
• Sonstige ordentliche Erträge	2.631.800,00	2.297.565,69	87,3
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ohne Abschreibungen	324.539.371,08	229.397.334,51	70,7
davon:			
• Personalaufwendungen	53.956.800,00	39.048.701,74	72,4
• Versorgungsaufwendungen	37.200,00	-132.415,39	-356,0
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.165.026,15	11.559.547,30	57,3
• Transferaufwendungen	237.993.229,93	170.143.154,89	71,5
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.387.115,00	8.546.315,54	69,0
• Einzelwertberichtigungen	0,00	232.030,43	/
Zinsen und sonstige Finanzerträge	190.000,00	752.479,69	396,0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	738.500,00	509.467,22	69,0
Außerordentliche Erträge	0,00	355.976,19	/
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	9.714,31	/
Bereinigter Zuschuss 2011	-5.534.571,08	6.166.926,96	-111,4

Die am 06.04.2011 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 sah im ordentlichen Ergebnis einen Zuschuss von 5.463.200 € vor. Unter Berücksichtigung der mit dem Jahresabschluss 2010 gebildeten Haushaltsreste (= Übertrag von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2010 in das Haushaltsjahr 2011) in Höhe von 1.289.471,08 € ergibt sich beim ordentlichen Ergebnis in der Spalte „Ansatz 2011 einschl. HR“ ein negativer Saldo von 6.752.671,08 €.

Die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (5.998.800 €) und Aufwendungen für Abschreibungen (7.216.900 €) bereinigt. Diese Positionen werden erst zum Jahresende 2011 gebucht und würden die anteilige Erfüllung des Haushaltsplanes 2011 einschl. Haushaltsreste verfälschen. Somit ergibt sich für die Wertung der Erfüllung per 30.06.2011 ein bereinigter Zuschuss in Höhe von 5.534.571,08 €.

Die voraussichtliche Erfüllung 2011 wurde in Zusammenarbeit mit den Fachämtern erarbeitet.

Nach jetzigem Erkenntnisstand wird das Haushaltsjahr 2011 mit einem Überschuss in Höhe von 2,0 Mio € abschließen.

Die wesentlichen ergebniswirksamen Abweichungen, die sich voraussichtlich bis zum Jahresende ergeben werden, sind nach Bereichen/Positionen in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Dabei wurde nach positiven und negativen Auswirkungen auf den Haushaltsplan unterschieden.

Allgemeine Finanzen

Positive Auswirkungen

- | | |
|--|----------|
| - Mehrerträge aus Geldanlage sowie Einsparung von Zinsen für Kassenkredite und Investitionskredite (<i>infolge Umschuldung</i>) | 344,5 T€ |
| - Ertragswirksame Auflösung einer in der Eröffnungsbilanz enthaltenen Rückstellung für Forderungen Luftrettung (<i>Verfahren ist abgeschlossen, Rückstellung wird nicht mehr benötigt</i>) | 217,4 T€ |
| - Verkaufserlöse, die nicht geplant waren (<i>u.a. für alte KSM in Lindenberg</i>) | 351,4 T€ |
| - Höhere Gewinnausschüttung für 2010 durch BOS GmbH und NEB (392.864 €) sowie Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungen aus dem Jahr 2010 (26.476 €) | 419,3 T€ |

Negative Auswirkungen

- | | |
|--|---------------|
| - Minderertrag aus Sonderbedarfsergänzungszuweisungen (SOBEZ)
<i>Gemäß Schreiben des Finanzministeriums sind für das Jahr 2010 SOBEZ in Höhe von 468.577 € zurückzuzahlen. Der Haushaltsplan sah eine Nachzahlung für das Jahr 2010 in Höhe von 330.000 € vor.</i> | ./ 798,6 T€ |
| - Minderertrag aus der Abrechnung Wohngeldeinsparung 2010
<i>Gemäß Schreiben des Finanzministeriums sind für das Jahr 2010 Wohngeldeinsparungen in Höhe von 475.612 € zurückzuzahlen. Der Haushaltsplan sah eine Nachzahlung für das Jahr 2010 in Höhe von 660.000 € vor.</i> | ./ 1.135,6 T€ |

Gebäudemanagement

Positive Auswirkungen

- | | |
|--|----------|
| - Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen) | 646,9 T€ |
|--|----------|

- Minderbedarf bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Geschäftsaufwendungen) 92,8 T€

Personalaufwendungen

Positive Auswirkungen

- Mehrerträge aus Erstattungen für Personalaufwendungen, u.a. für *abgeordnete Beamte, Erstattung zu viel entrichteter Sozialversicherungsbeiträge durch Krankenkassen* 465,5 T€

Negative Auswirkungen

- Mehraufwendungen für Gehaltszahlungen der Angestellten, *Die angenommenen Einsparungen für Langzeitkranke, in Höhe von 900.000 € werden voraussichtlich nicht in dieser Größenordnung eintreten.* ./ 650,7 T€
- Mehraufwendungen für Besoldung Beamte *durch Erhöhung Dienstbezüge ab 01.04.2011 um 1,5 % und Einmalzahlung von 360 € je VZE.* ./ 61,9 T€

Schulen

Positive Auswirkungen

- Mehrerträge aus Erstattung Schulkosten von anderen Landkreisen 454,5 T€
- Mehrerträge aus Erstattung Schulkostenpauschale an Gemeinden 160,0 T€
- Mehrerträge aus Kostenbeteiligung des Landes für Schülerbeförderung 57,5 T€
- Nichtinanspruchnahme des Eigenanteils für die Computerausstattung am OSZ Eisenhüttenstadt *Maßnahme wurde in den PE 2012 neu eingestellt* 180,0 T€
- Minderaufwendungen bei Nutzung Sportstätten 43,0 T€

Soziales

Positive Auswirkungen

- Mehrerträge aus Erstattungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, ...) 223,8 T€
Die stationären Leistungen werden zu 86 % erstattet, ebenso die ambulanten Hilfen. Bei der Planung war nur von einer Kostenerstattung für stationäre Leistungen ausgegangen worden; diese jedoch zu 100 %.
- Mehrerträge durch erhöhte Erstattung von Rentenbeiträgen für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen 120,0 T€
- Mehrerträge im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen durch erhöhte Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz für die Unterbringung in stationären Einrichtungen 153,0 T€
(u.a. Renten, Wohngeld, Unterhalt, Kindergeld - 40,0 T€; Leistungen von Pflegekassen - 20,0 T€; Rückerstattung aus Vorjahren (Spitzabrechnung 2010 - 93,0 T€)
- Mehrerträge aus Kostenerstattungen des Landes für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes, *da sich die Anzahl der Hilfeempfänger in Zuständigkeit des Landes erhöht hat* 230,0 T€

Negative Auswirkungen

- Höhere Transferaufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege in ./ 230,0 T€

Einrichtungen. Die Anzahl der anspruchsberechtigten Heimbewohner hat sich um 53 Personen erhöht.

- Höhere Transferaufwendungen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im betreuten Wohnen (233.000 €) und in Werkstätten für Behinderte (296.000 €). Die Anzahl der zu betreuenden Personen und die Kosten/Monat haben sich erhöht. ./ 579,0 T€
- Höhere Transferaufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Sowohl die Zahl der Hilfeempfänger als auch die durchschnittliche Leistung haben sich erhöht. ./ 260,0 T€

Jugend

Positive Auswirkungen

- Minderaufwendungen für Kindertagespflege nach Kita-Gesetz
Der Planung lag ein steigender Bedarf zu Grunde, der jedoch nicht eingetreten ist. Die Zahl der Kinder, die in Kindertagespflege betreut wird, hat sich leicht rückläufig entwickelt. 470,0 T€
- Minderaufwendungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung bei Vollzeitpflege (128.400 €), da weniger Pflegestellen zur Verfügung stehen als geplant und bei Heimerziehung (150.000 €) durch vorzeitige Beendigung von Maßnahmen. 278,4 T€
- Minderaufwendungen bei Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Bedarf geringer als geplant) 140,0 T€
- Tageseinrichtungen für Kinder - geringere Zuschüsse an kommunale und freie Träger lt. Kita-Gesetz
Bei der Haushaltsplanung war von einer Steigerung der Kinderzahlen in Höhe von 4,55 % ausgegangen. Die erwartete Steigerung ist nicht eingetreten. 1.124,0 T€

Negative Auswirkungen

- Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung; höherer Bedarf an stationären Leistungen (200.000 €), dafür geringerer Bedarf bei ambulanten Maßnahmen (./ 50.000 €) ./ 150,0 T€

Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 55)

Positive Auswirkungen

- Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)
Die Bundesbeteiligung und damit die Erträge erhöhen sich um 3.800.000 €; für Leistungen BuT ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 650.000 €. 3.150,0 T€
- Reduzierung des Zuschusses für Kosten der Unterkunft (KdU)
Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften hat sich verringert. 1.323,3 T€
- Geringerer Bedarf an kommunalen Eingliederungsleistungen
(Erstausstattung von Wohnungen sowie bei Schwangerschaft und Geburt, Klassenfahrten – Anspruch wird über das Paket Bildung und Teilhabe abgedeckt) 320,0 T€

Kreisliche Infrastruktur

Positive Auswirkungen

- Einsparung von für den Bau von Radwegen im Haushaltsplan 2011 enthaltenen Eigenanteilen 813,9 T€

*Der Bau des Spreeradweges Dehmsee kann auch 2011 nicht realisiert werden, da die Finanzierung durch das Land nicht gesichert ist; es liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor (717.000 €).
Der Bau des Radweges Hammersee konnte kostengünstiger als geplant realisiert werden (96.900 €)*

- | | |
|--|----------|
| - Minderaufwendungen bei Deckenerneuerungen und Sanierungen von Radwegen nach Fertigstellung von Maßnahmen | 135,8 T€ |
| - Nichtinanspruchnahme der Anteilsfinanzierung Brücke im Kreuzungsbereich L411/K6734 (Maßnahme wurde in PE 2012 neu eingestellt) | 300,0 T€ |

Sonstige Bereiche

Positive Auswirkungen

- | | |
|---|----------|
| - Mehrerträge bei Verwaltungsgebühren des Bauordnungsamtes (Genehmigung von 3 Solarparks) | 300,0 T€ |
| - Mehrerträge bei Verwaltungsgebühren – Zulassungswesen (Zulassungen, Ab- und Ummeldungen sowie Stilllegungen von Fahrzeugen) | 228,0 T€ |

Negative Auswirkungen

- | | |
|--|------------|
| - Mindererträge bei Kostenerstattungen durch Städte und Gemeinden für Prüfungsleistungen | ./ 70,0 T€ |
|--|------------|

Durch das Kommunale Jobcenter wurde eingeschätzt, dass sich infolge des Rückgangs der Bedarfsgemeinschaften die Aufwendungen für ALG II voraussichtlich um 4.490.000 € verringern werden. In gleicher Größenordnung wird sich die Bundesbeteiligung reduzieren.

Nach der 1. V-Ist Einschätzung sollte das Jahr 2011 mit einem geringen Überschuss abschließen. Das 2. V-Ist ergibt ein voraussichtliches positives Jahresergebnis in Höhe von 1.982,8 T€. Wesentliche Ursachen für diese Verbesserung sind gegenüber der Einschätzung per 30.06.2011 folgende Abweichungen:

Positive Auswirkungen

- | | |
|--|----------|
| - Nicht geplante Verkaufserlöse | 231,4 T€ |
| - Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen | 261,6 T€ |
| - Mehrerträge aus Erstattungen für Personalaufwendungen | 155,5 T€ |
| - Mehrerträge aus Erstattung Schulkosten von anderen Landkreisen | 195,9 T€ |
| - Nichtinanspruchnahme des Eigenanteils für die Computerausstattung am OSZ Eisenhüttenstadt | 180,0 T€ |
| - Mehrerträge im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen durch erhöhte Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz für die Unterbringung in stationären Einrichtungen | 153,0 T€ |
| - Tageseinrichtungen für Kinder - geringere Zuschüsse an kommunale und freie Träger lt. Kita-Gesetz | 179,6 T€ |
| - Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) | 950,0 T€ |
| - Reduzierung des Zuschusses für Kosten der Unterkunft (KdU) | 587,2 T€ |
| - Minderaufwendungen bei Deckenerneuerungen und Sanierungen von Radwegen nach Fertigstellung von Maßnahmen | 135,8 T€ |

- Nichtinanspruchnahme der Anteilsfinanzierung Brücke im Kreuzungsbereich L411/K6734 300,0 T€
 - Mehrerträge bei Verwaltungsgebühren des Bauordnungsamtes 200,0 T€
- Negative Auswirkungen
- Minderertrag aus der Abrechnung Wohngeldeinsparung 2010 ./1.135,6 T€

2. Finanzplan/Kassenlage

	Ansatz 2011 einschl. HR	Erfüllung 30.09.2011	
	€	€	%
• Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	319.476.800,00	228.323.997,76	71,5
• Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	325.434.942,75	228.793.303,99	70,3
• Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.403.900,00	8.624.584,75	91,7
• Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.963.173,73	10.220.845,97	48,8
darunter: Baumaßnahmen	16.657.007,18	8.333.884,07	50,0
• Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten (Umschuldung)	3.041.400,00	3.041.387,73	100,0
• Auszahlungen für Tilgung von Krediten	4.215.000,00	3.905.315,16	92,7

Die Kassenlage des Landkreises Oder-Spree war im ersten Halbjahr 2011 durchgängig gut. Der Kontostand einschließlich Festgelder betrug per 30.09.2011: 34.338,7 T€

Durch die Anlage von (zeitweilig) nicht benötigten Kassenmitteln konnten per 30.09.2011 Zinseinnahmen in Höhe von 249.268,96 € erwirtschaftet werden.

Die Realisierung der investiven Maßnahmen 2011:

Bereich Hochbau

Folgende umfangreiche Investitionsmaßnahmen, die eine längerfristige Bauzeit in Anspruch nahmen, werden 2011 fertig gestellt:

- Erweiterungsneubau Gymnasium Erkner
- Umbau Heinrich-Heine-Oberschule Eisenhüttenstadt
- Umbau Bauhof zur LKW-Halle und Umbau Haus 10 im OSZ Palmnicken
- Neubau Einfeldsporthalle OSZ Eisenhüttenstadt, Waldstraße

Für den Bau der Rettungswache Beeskow mussten 2011 zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, da sich die Investitionskosten auf Grund des angemeldeten Raumbedarfs auf ca. 1,18 Mio € erhöhen.

Der Erweiterungsneubau Fürstenwalde, Trebuser Straße wird nicht wie geplant durchgeführt. Für die Unterbringung der Mitarbeiter des Amtes 55 werden Räumlichkeiten im NCC-Gebäude in Fürstenwalde angemietet.

Alle weiteren Investitionsmaßnahmen verlaufen planmäßig.

Nach Einschätzung des Sachgebiets Gebäudemanagement werden die für 2011 geplanten finanziellen Mittel bis zum Jahresende vollständig in Anspruch genommen bzw. in geringem Umfang Haushaltsreste gebildet.

Für den Umbau Bauhof zur LKW-Halle und Umbau Haus 10 im OSZ Palmnicken wurden 2011 keine Landeszuweisungen abgerufen (Plan 433,8 T€). Gemäß geändertem Zuwendungsbescheid vom 3.11.2011 erhält der Landkreis im Jahr 2012 Zuweisungen in Höhe von 850.500 €.

Bereich Infrastruktur

Im Straßenbau sollen 2011 folgende Bauvorhaben fertig gestellt werden:

- K 6714-10 grundhafter Ausbau Reudnitz-Krügersdorf einschließlich OD Krügersdorf
- K 6725-10 grundhafter Ausbau OD Giesensdorf, OV Giesensdorf-Wulfersdorf und kombinierter Hoch- Tiefeinbau nach RSTO 01 mit Randverbreiterung OV Wulfersdorf-Görsdorf b. Beeskow
- K 6735-10 grundhafter Ausbau OD Falkenberg (L38)-Vorwerk Wilmersdorf (K6736)
- K 6740- 30 Neubau von 2 Durchlässen (der Bau des dritten geplanten Durchlasses war nicht mehr erforderlich)
- K 6726 Bau Brücke Werder (Fertigstellung 2012)

Die Baumaßnahme kreisstraßenbegleitender Radweg L43-Kieselwitz an der K 6709-10 konnte bisher auf Grund ungeklärter Probleme beim Grunderwerb nicht durchgeführt werden. Das Vorhaben befindet sich noch in der Planungsphase (Leistungsphasen 1-4 abgeschlossen). Die bauliche Realisierung wird voraussichtlich erst 2012/2013 erfolgen.

Der Bau der Brücke über die Neiße bei Coschen wird weiter planerisch vorbereitet. Die bauliche Umsetzung ist in 2012 geplant.

Das Bauvorhaben Straßenbau K 6734 (03, 04, 05) Neubrück-Briesen (Mark) ist schon seit mehreren Jahren in der Investitionsplanung enthalten. Gegenwärtig befindet sich das Vorhaben noch im Planfeststellungsverfahren in der Anhörungsphase. Das Planfeststellungsverfahren soll 2012 abgeschlossen werden. Nach derzeitiger Investitionsplanung soll die Bauausführung 2012 beginnen und 2013/2014 fortgesetzt werden.

2011 werden von den geplanten Investitionsmitteln für den Bereich Infrastruktur rd. 1.240 T€ nicht benötigt.

Die mit Mitteln des **Zukunftsinvestitionsgesetzes** anteilig finanzierten Baumaßnahmen (Beschluss des Kreistages Nr. 022/5/2009 einschließlich der Änderungen aus dem Beschluss des Kreistages Nr. 015/11/2010) wurden bzw. werden in 2011 fertig gestellt.

Dazu gehören:

- Sanierung Heinrich-Heine-Schule Eisenhüttenstadt
- Abriss und Ersatzneubau Einfeldturnhalle am OSZ Eisenhüttenstadt
- Neuerrichtung einer IT-Zentrale für die Verwaltung am Standort Beeskow
- Energetische Sanierung des Kinderheimes „Am Löcknitztal“ Grünheide (Maßnahme abgeschlossen und abgerechnet)
- Fassadensanierung Haus C in Beeskow, Rathenaustraße 13 (Maßnahme abgeschlossen und abgerechnet)

- Erneuerung der Verrohrung und Heizkörper Häuser A, C und D in Beeskow, Breitscheidstraße 7 bzw. Rathenaustraße 13 (Haus C) (Maßnahme abgeschlossen und abgerechnet)
- Einbau eines behindertengerechten Aufzugs Haus K in Beeskow, Liebknechtstraße 21
- Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen in den Häusern A und D in Beeskow, Breitscheidstraße 7

3. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 5 Punkt 3.4. der Haushaltssatzung des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2011 ist der Kreistag im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Erfüllung des Haushaltsplanes 2011 per 30. 09. 2011 über die vom Kämmerer erteilten Genehmigungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen ab einem Wert von 50.000 € zu informieren.

Die bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen in einer Größenordnung ab 50.000 € werden hiermit zur Kenntnis gebracht.

Wesentliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (ohne Investitionen) – Wertgrenze ab 50.000 € –

Produkt	Bezeichnung	Aufwendungen - in € -	Auszahlungen - in € -
12701	Rettungsdienst		
	- Vergleich Betriebskostendefizit Luftrettung	65.000,00	65.000,00
31260	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II		
	- Tagesausflüge	400.000,00	400.000,00
	- Mehrtägige Klassenfahrten	500.000,00	500.000,00
	- Persönlicher Schulbedarf	300.000,00	300.000,00
	- Schülerbeförderung	300.000,00	300.000,00
	- Lernförderung	500.000,00	500.000,00
	- Gemeinsame Mittagsverpflegung	400.000,00	400.000,00
	- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	400.000,00	400.000,00
31310	Hilfen für Asylbewerber		
	- Mehrbedarf Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG innerhalb von Einrichtungen	120.000,00	150.000,00
35110	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
	- Leistungen für Bildung und Teilhabe Mehrtägige Klassenfahrten	130.000,00	130.000,00

Wesentliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen
– Wertgrenze ab 50.000 € –

Produkt	Bezeichnung	Auszahlungen - in € -
12701	Rettungsdienst	
	- AZ für Neubau Rettungswache Beeskow	210.000,00
	- Liquiditätshilfe 06/2011 für „Rettungsdienst im Landkreis Oder-Spree“ GmbH Die Liquiditätshilfe wurde am 14.06.2011 ausgezahlt und am 01.07.2011 zurückgezahlt.	650.000,00
21620	Oberschule Eisenhüttenstadt	
	- Mehrbedarf für energetische Sanierung Heinrich-Heine Oberschule Eisenhüttenstadt	213.000,00
21720	Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde	
	- Mehrbedarf für IT-Verkabelung Frankf. Str. einschl. Planung	55.200,00
	- Mehrbedarf für Gestaltung Außenanlagen einschl. Kleinsportanlage Frankfurter Straße	131.000,00
21730	Carl-Beckstein-Gymnasium Erkner	
	- Mehrbedarf für Ausstattung Erweiterungsneubau einschl. Cafeteria und Haus 2	96.359,85
31210	Leitung der besonderen Einrichtung (Amt 55)	
	- Kauf von Fachsoftware und Lizenzen	123.236,00
54210	Neubau, Unterhaltung und Verwaltung von Kreisstraßen	
	- Mehrbedarf für Ausbau der K 6714 - Straßenbau L 435 Groß Briesen-OE Reudnitz	138.464,63
	- Mehrbedarf für Ausbau K 6726 Straßenbau Kreisgrenze LDS - Werder - Schwenow - L 42 - Möllendorf - L 422 einschl. Bau eines Durchlasses	121.221,90

Wesentliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen
– Wertgrenze ab 50.000 € –

Produkt	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen - in € -
12701	Rettungsdienst	
	- VE für Neubau Rettungswache Beeskow	680.000,00
31210	Leitung der besonderen Einrichtung (Amt 55)	
	- VE für Kauf von Fachsoftware und Lizenzen	184.000,00



Michael Buhrke
 Dezernent für Finanzen,
 Ordnung und Innenverwaltung